



LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE GROTTENHOF-HARDT

Hardterstraße 27, 8052 Thal, (0316) 58 32 38, Fax (0316) 58 32 38-25
lfsgrottenhof@stmk.gv.at

Infoblatt

zum Lehrgang Pferdewirtschaft an der land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof-Hardt

Der Lehrgang „Pferdewirtschaft“ ist als einjähriger Lehrgang angelegt und baut auf den in den land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen erworbenen Qualifikationen auf. Der Lehrgang startet unter Voraussetzung der entsprechenden Nachfrage im September 2010 ¹⁾.

Der Lehrgang geht von 37 Wochenstunden und einem Gesamtstundenausmaß von 1496 Stunden aus. Neben allgemeinen Fächern steht die Vermittlung von fachspezifischen Kenntnissen (Pferdezucht und Pferdehaltung, Reit- und Fahrtheorie, Trainingslehre, etc.) im Vordergrund. Die Ausbildung hat mit 480 Stunden einen großen Praxisanteil.

Eingangsvoraussetzungen:

Fachlich:

- 3 jährige land- und forstwirtschaftliche Fachschule oder landwirtschaftliche Handelsschule oder abgeschlossene Berufsausbildung zum/r landwirtschaftlichen Facharbeiter/in
- 2- und 3-jährige land- und ernährungswirtschaftliche Fachschulen mit jeweils spezifischen Feststellungsprüfungen
- Zugang für „QuereinsteigerInnen“ mit abgeschlossenen Berufsausbildung, Matura oder abgeschlossenem Studium mit jeweils spezifischen Feststellungsprüfungen
- Jeweils zusätzlich erforderlich: Einschlägige Praxis von mindestens 3 Monaten

Praktisch :

- Reiterpass oder – nadel oder
- Westernreit-Zertifikat oder
- Gangreitabzeichen in Bronze oder
- Fahrabzeichen in Bronze.

Abschluss:

Fachlich:

Abschluss im Berufsbild Pferdewirt (nach Nachweis über entsprechende Praxis)

Praktisch:

Niveau einer A-Lizenz im Reiten oder Fahren und
Niveau einer Stufe weniger im jeweils anderen Bereich.

Es besteht die Möglichkeit, während der Ausbildung das der Schule angeschlossene Internat zu besuchen. Dieses bietet Vorteile wie das gemeinsame Studium und viele Freizeitmöglichkeiten sowie den Wegfall von Fahrzeiten. Die Internatsgebühr beträgt EUR 250,- monatlich, 10 Mal im Jahr (von Sept. bis Juni). Sie beinhaltet die Unterkunft und Vollpension. Das Frühstück und die Jause werden als Buffet angeboten, Mittagessen und Abendessen als volles und reichhaltiges Menü.

Das Ansuchen um Heimbeihilfe steht allen Erziehungsberechtigten offen. Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen werden den Eltern die Kosten des Internats dadurch zum guten Teil abgedeckt.

Je nach Verfügbarkeit von Boxen besteht die Möglichkeit, ein eigenes Pferd während der Ausbildung in den der Schule angeschlossenen Ställen einzustellen. Die Einstellgebühr beträgt € 150,-/Monat bei Eigenbetreuung exkl. Kosten für Kraftfutter (Einstellvertrag).

Anmeldung:

Ab sofort mit dem beiliegenden Anmeldeformular

Ansprechperson für nähere Informationen:

Dr. Thomas Koller, FS Grottenhof-Hardt, Tel: 0316-583238-0; email: thomas.koller@grottenhof.com

Graz, im März 2010

1) Sollte die erforderliche MindestschülerInnenzahl bis 1. Juni 2010 nicht erreicht werden, so startet der Lehrgang im Schuljahr 2011/12. In diesem Fall würden die angemeldeten TeilnehmerInnen umgehend informiert und für den Lehrgang im nächstfolgenden Jahr vorrangig berücksichtigt.